



eXplain

Endlich Schluss mit dem Legacy-Dilemma! Nie wieder „Das geht nicht. Das machen wir später. Das ist viel zu aufwändig“



IT-Verantwortliche stecken fest im Zwiespalt der Realitäten.

1. Dilemma: Zwischen Vision und Machbarkeit

In Ihrer Rolle als IT-Führungskraft erleben Sie das Dilemma Tag für Tag: Egal ob auf den Konferenzen führender Technologieanbieter oder den Strategiekongressen der Unternehmensberater – überall hören Sie, welche enormen Vorteile moderne, cloudbasierte Anwendungsplattformen für das Business leisten können. Und dass Legacy-Systeme aus dem letzten Jahrhundert dort keine Rolle mehr spielen. Auch Ihre Wettbewerber signalisieren Ihnen, dass sie mit der Modernisierung oder Ablösung der Altsysteme schon weit fortgeschritten sind. Und die Startups in Ihrer Branche haben es ohnehin leicht, müssen sie doch keine gewachsenen Anwendungssysteme mühsam modernisieren oder ablösen, sondern können einfach ohne Altlasten auf der grünen Wiese starten. Doch die Welt in den meisten Unternehmen sieht tatsächlich ganz anders aus: Hier werden Sie von Ihren internen Experten mit einer sich wiederholenden Argumentationskette aus „geht bei uns gar nicht – das machen wir dann später mal – das wäre für uns viel zu aufwändig“ konfrontiert. Der Berg an technischen Schulden wächst Tag für Tag, doch es herrscht Orientierungslosigkeit und Ohnmacht, womit man anfangen soll – dann doch lieber wieder rein ins Tagesgeschäft und weitermachen wie bisher! Und der fortschreitende Generationswechsel mit Verrichtung der bisherigen Systemkenner erzeugt zusätzlich Ängste und lähmt die gesamte Organisation.

2. Dilemma: Zwischen Strategie und Detail

Aber auch Sie persönlich stecken in einem ganz eigenen Dilemma: Als Entscheider haben Sie strategisches Wissen und den Unternehmerblick, jedoch fehlt Ihnen die notwendige Detailkompetenz, um in der heutigen, komplexen IT-Welt wirklich gute Entscheidungen zu treffen. Zu groß ist das Angebot, zu schnelllebig der Wandel. Doch von Ihrer IT-Mannschaft können Sie auch nur bedingt Hilfestellung erwarten, denn dort finden Sie zwar vielleicht noch das relevante Detailwissen über ihre Bestandssysteme – sofern die Verrichtung und der Know-how-Verlust nicht schon dazu geführt hat, dass Ihre geschäftskritischen Anwendungen eher undokumentiert ihre Dienste verrichten und Prozessabläufe vorgeben. Jedoch fehlt diesen Mitarbeitern oft der Blick auf die strategischen Aspekte aus Unternehmenssicht. Und zudem sind sie zwar fit und erfahren in der Software-Entwicklung, verfügen aber in aller Regel über wenig bis gar keine Erfahrung in der Modernisierung oder Migration gewachsener Software-Landschaften. Und welcher Software-Entwickler tut sich schon leicht damit, sein eigenes Lebenswerk kritisch auf den Prüfstand zu stellen oder gar abzulösen?

3. Dilemma: Zwischen Theorie und Praxis

Und dieses zweite Dilemma findet im übertragenen Sinne seine Fortsetzung zwischen den IT-Architekten der verschiedenen Technologiewelten: Während klassische Host-Architekten über viel Erfahrung mit den laufenden Kernsystemen verfügen, sind sie selten wirklich zum Architekten ausgebildet worden. Die Lead-Architekten der Neuzeit hingegen wurden dediziert für ihre Aufgabe ausgebildet und geschult, können dieses Know-how aber nur schwer bis gar nicht auf die monolithischen Architekturen im Hier und Jetzt anwenden. Da es zusätzlich i.d.R. keine oder wenig Dokumentation über die Beweggründe für Architekturentscheidungen in der Vergangenheit gibt, pauschalisieren sie schnell den Wert der Bestandssysteme und sind nur selten in der Lage, mit den Host-Architekten in einen fruchtbaren Dialog einzutreten.

Die Schere der Realitäten geht immer weiter auseinander:

Dem Aufsichtsrat versprechen Sie die Vision der modernen IT – und mit der internen Mannschaft stecken Sie fest im Sumpf der gewachsenen Systeme, Lagerbildungen zwischen „alter und neuer Welt“, offensichtlichem oder unterschwelligem Miss- bzw. Unverständnis. Die Lage spitzt sich immer weiter zu, bis am Ende Handlungsunfähigkeit droht, durch Fehlentscheidungen Geld verbrannt oder gar der operative Betrieb gefährdet ist. Über kurz oder lang steht das Business mit dem Rücken zur Wand, kann angesagte Lösungen im Markt oder neue Bedürfnisse der Kunden nicht mehr erfüllen.

Ohne Detailwissen sind strategisch optimale Entscheidungen heute nicht mehr möglich. Dazu benötigen Sie als Entscheider objektive, wahre Details, die oft in den Tiefen des Codes oder vergangenen Architekturentscheidungen verborgen sind.

Die **drängenden Fragen** liegen auf der Hand:



- Wie können Sie richtige Entscheidungen treffen, ohne von Ihrer fachkundigen Mannschaft ausgebremst zu werden und gleichzeitig genau diese Mannschaft motivieren, an der Lösung mitzuarbeiten?
- Wer kann Ihnen das Detailwissen vermitteln und gleichzeitig strategische Themen im Blick behalten, sodass Sie richtige Entscheidung treffen?

Antworten auf diese Fragen liefert eXplain.

Das iterative Konzept für mehr Transparenz, Kompetenz und Konsequenz bei Ihren Legacy-Transformationen!

Was also ist eXplain genau?

Dieses Whitepaper gibt Ihnen einen umfassenden Einblick in die zentralen Erfolgskomponenten für den Ausweg aus Ihrem Legacy-Dilemma. Lassen Sie uns hierzu die 3 Säulen von eXplain betrachten:

1. Säule

Wissen ist Macht - wissenschaftlich entscheiden

Es gibt im Markt zahlreiche Lösungen für den Umgang mit technischen Schulden und deren Bewältigung. Diese lassen sich alle grob durch die von Gartner bekanntgemachten „6R“ klassifizieren. Dabei gilt: Wenn Sie Legacy-Anwendungen modernisieren müssen, hängt der beste Ansatz von dem Problem ab, das Sie lösen müssen. Doch nur wenn Sie das Risiko-Ertrags-Verhältnis des gewählten Modernisierungswegs genau kennen, bevor Sie handeln, treffen sie bewusst optimale Entscheidungen. Genau hier setzen wir mit Säule 1 an und schulen auf Entscheidungsebene: Unsere erfahrenen Architekten und Projektverantwortlichen vermitteln Ihnen unabhängig die verschiedenen Möglichkeiten und helfen bei deren Differenzierung, sodass Sie für sich und Ihr Unternehmen eine erste vorläufige Bewertung selbst treffen können.

2. Säule

Der Ton macht die Musik - überzeugend kommunizieren

Im Spannungsfeld zwischen Budget fressenden Altlasten, dem War for Talents um neue Fachkräfte und dem Digitalisierungs-Tornado in Ihrer Branche brauchen Sie eine effiziente, aber wertschätzende Kommunikation mit und zu allen Beteiligten. Damit dies gelingt, liefern wir über Säule 2 die Kompetenz und Erfahrung für klare Ansagen, die begeistern und technischen Tiefgang, der überzeugt. Mit bewährten Werkzeugen wie dem pyramidalen Prinzip der Argumentation in Kombination mit dem Limbischen Kommunikationsmodell erfassen Sie die Teamdynamik in Ihrem Unternehmen haarscharf und überzeugen mit durchdachter Klarheit. Mit dem Wissen um die Unterschiedlichkeit der beteiligten Akteure, einer klaren Führung entlang einer logischen Struktur und der disziplinierten Moderation gelingt gemeinsames Arbeiten. Gelungene Kommunikation führt zwangsläufig dazu, dass alle wissen und verstehen, was getan werden muss, warum es genauso relevant ist und wie die Modernisierung angegangen und umgesetzt wird – und vor allem wozu. Skalierung gelingt nun synchron, schnell und effizient.

3. Säule

Mit Durchblick zum Durchbruch - Transparenz schaffen

Die 3. Säule bringt das notwendige Licht ins Dunkel, in dem der vorhandene Legacy-Code mit dem Code-Analyse-Tool eXplain visualisiert und re-dokumentiert wird. Dadurch schaffen Sie Transparenz auch auf der technischen Detailebene und materialisieren die Fakten, um die es wirklich geht. Mit dem objektivierten Detailwissen über Ihre Systeme, den Zusammenhängen und Besonderheiten können Sie die finale Entscheidung über den optimalen Lösungsweg treffen. Die Nutzung von eXplain bietet Ihnen den Vorteil, dass Ihre interne Mannschaft bei der Bestandsanalyse im Ist-System nur minimal belastet wird, aber durch die geschaffene Transparenz und Klarheit faktenbasierte und eindeutige Sichtweisen erhält.



Mit **eXplain** profitieren Sie, das Team und das gesamte Unternehmen von entscheidenden **Vorteilen**:



Sie stärken die Autonomie Ihrer Entscheidungskompetenz und können Totschlagargument wie „Das geht nicht“ fundiert adressieren

Mit eXplain erarbeiten Sie sich die Entscheidungskompetenz, die es braucht, um selbst den Weg zu erkennen, der wirklich zum Erfolg führen wird. Sie lassen sich nicht mehr von oberflächlichen Argumenten oder nicht zu Ende gedachten Lösungen aufs Glatteis führen. Sie selbst verfügen über die Kompetenzen, die es braucht, um im komplexen Legacy-Dschungel das Ruder in der Hand zu behalten und nicht von eigenem gefährlichem Halbwissen oder persönlichen Meinungen anderer abhängig zu sein. Dadurch gelingt es Ihnen auch, vorhandene Budgets zielgerichtet und optimal einzusetzen und lange manifestierte Tabuthemen endlich aufzubrechen.

Sie erkennen die realen Risiken der Ablösung und können diese adäquat behandeln

Ein weiterer zentraler Vorteil von eXplain ist es, dass Sie mit dem erarbeiteten Wissen um die generellen Möglichkeiten sowie die Transparenz bezogen auf Ihre Ausgangssituation und Zielsetzung die vorhandenen Risiken realistisch einschätzen und gezielt Maßnahmen zur Risikomitigation platzieren können. Dazu liefern unsere Experten Ihnen den Zugang zu einem einmaligen Erfahrungsschatz aus über 30 Jahren Modernisierungs- und Migrationserfahrung. Sie erhalten Zugang zu Entscheidern, die den „Gordischen Knoten“ bereits auflösen konnten und sichern somit das eigene Vorgehen ab, bevor Sie Schiffbruch erleiden.

Das Team wird befriedet und motiviert

Dank der Arbeit mit dem Konzept des limbischen Werte- und Kommunikationsmodells gelingt es Ihnen leicht, dass sich jeder im Team mit seinen Stärken und Skills einbringen kann. Zudem verstehen auch die erfahrenen Kollegen, was sie zur Zukunftsfähigkeit beitragen können, bevor sie in den Ruhestand gehen und welche Bedeutung dieser Beitrag wirklich hat. Die Nachwuchskräfte erfassen die Wertigkeit des Bestandssystems und die Gefahren eines Scheiterns von Modernisierungsmaßnahmen. Darüber hinaus erleichtert das Code-Analyse und -Re-Dokumentationstool eXplain die Zusammenarbeit zwischen Jung und Alt, beschleunigt Einarbeitung und Kommunikation und sorgt somit dafür, dass jeder im Team einen wertvollen Beitrag zum Projekterfolg in allen Phasen einbringen kann.

Sie verlieren nicht länger Zeit

Sicher möchten Sie eigentlich nur eines: Endlich die coolen Sachen machen, die IT heute anzubieten hat. Mit eXplain schließen Sie mit den Sünden der Vergangenheit endlich ab und gehen mit voller Kraft in die Innovation Ihrer Anwendungslandschaft. Dann machen KI, AI, Cloud und Co. wirklich Spaß und Sie können strategisch Vollgas geben und dadurch dem Wettbewerb eine Nasenlänge voraus sein.



In nur **4 Schritten** lösen Sie die heutigen Blockaden auf und gehen auf die Überholspur.

Schritt 1

„Train the Boss“ Training in Ravensburg

In unserem Kompaktseminar gemeinsam mit Gleichgesinnten anderer Unternehmen lernen Sie, worauf es bei der Legacy-Transformation wirklich ankommt, und bekommen einen Blick dafür, welche Haupttreiber für Sie relevant sind. Wenn Ihre Legacy-Anwendungen die neuen Anforderungen des digitalen Geschäfts nicht erfüllen, müssen sie modernisiert werden. Damit diese einen höheren Geschäftswert bieten, sollten sie angepasst und aktualisiert werden. Anwendungen, denen die Agilität fehlt, um mit den Anforderungen des digitalen Geschäfts Schritt zu halten, können eine Kosten- oder Risikobelastung darstellen. Andere Treiber kommen aus der IT-Perspektive und betreffen Kosten, Komplexität und Risiken. Wenn die Gesamtbetriebskosten zu hoch, die Technologie zu komplex oder Sicherheit, Compliance, Support oder Skalierbarkeit beeinträchtigt sind, brauchen Sie eine Modernisierungsstrategie, die aus geschäftlicher, team-dynamischer und aus IT-Perspektive funktioniert. Daher stellen wir Ihnen die Möglichkeiten sowie die Risiko-/Ertragsverhältnisse der „6R“ vor und helfen Ihnen dabei, diese bezogen auf Ihren Anwendungsfall zu priorisieren: Rehosting, Replatforming, Refactoring, Retire, Retain, Repurchasing.

Unser Training dauert genau 6 Stunden und vermittelt Ihnen alles, was Sie an technischem Detailwissen benötigen, um aus dem Meer an Möglichkeiten die für Ihre Ausgangssituation und Zielsetzung sinnvollen Optionen vorzuselektieren.

Auf eine Sache legen wir großen Wert: Das Training endet mit einem konkreten nächsten Schritt, der direkt in die Umsetzung führt. So stellen Sie sicher, dass Sie nicht länger gelähmt sind durch die Qual der Wahl, sondern beherzt beginnen und mit einer vorläufigen Entscheidung den Dialog intern starten können.

Schritt 2

Die überzeugende Kommunikation zum Team

Überzeugend kommunizieren bedeutet wertschätzend die Ausgangssituation und Meinung jedes Einzelnen aufzugreifen, diese unterschiedlichen Stränge aber zu einem sich gegenseitig verstärkenden Band zu verflechten. Dies gelingt durch das Arbeiten entlang von drei essenziellen Fragestellungen:

- A** Was ist unser gemeinsames Ziel - jenseits unbewusster Prägungen?
- B** Welches ist der richtige Weg – jenseits unbewusster Vorlieben?
- C** Wie können wir unsere Unterschiedlichkeit effektiv synchronisieren – jenseits konfliktärer Aufreibungen?

Hierfür nutzen wir den limbischen Strategie-Canvas und arbeiten genau 3 Stunden zusammen. Das funktioniert online noch besser als in Präsenz, weil es das tiefe Nachdenken fördert und ganzheitliche Lösungen hervorbringt.

Nach 3 Stunden steht die Kommunikationsstrategie. Sie wissen nun was, warum und wie Sie Ihr Team abholen, überzeugen und begeistern.

Schritt 3

Der technische Deep-Dive

In diesem Schritt werden die verschiedenen vorselektierten Optionen durch entsprechende Deep-Dives vertieft, untermauert oder widerlegt. Dabei unterstützen wir Sie mit unseren umsetzungsstarken und erfahrenen Projektteams in alle denkbaren Richtungen: Egal ob es sich um ein Rehosting auf eine andere Plattform oder ein Neuschreiben in Cloud-Technologien handelt. Wir helfen Ihnen dabei, in konzentrierten und überschaubaren Steps das angedachte Vorgehen abzusichern, optimale Kombinationen zu finden und das richtige Maß zwischen konsequentem Vorankommen und gefährlichem Himmelfahrtskommando zu erkennen.

Schritt 4

Die Umsetzung der Roadmap

Auf Basis der Deep-Dive Ergebnisse können Sie Ihre komplette Transformations-Roadmap mit gutem Gewissen angehen und müssen keine unerwarteten Showstopper mehr befürchten. In der Umsetzung sind wir gern mit dem PKS Team sowie auch den Kapazitäten und Kompetenzen aus der gesamten TIMETOACT Gruppe für Sie da. Nutzen Sie unsere Expertise von der Legacy-Analyse über Identity Access Management, Integrations- und Prozess-Beratung bis hin zum Betrieb in Public oder Private Clouds. Und auch bei der Etablierung moderner CI/CD Pipelines unterstützen wir Sie gerne. Wir schulen Sie mittels kompakter Trainings oder übernehmen konkrete Arbeitspakete getreu unserem Gruppenmotto: we care – we drive – we deliver.

Schritt 5

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel: Werden Sie zum Dauerläufer

Es ist inzwischen klar: Modernisierung von Legacy-Systemen ist ein Thema ohne definierbares Ende. Denn alles, was heute an neuer Software entsteht, wird spätestens übermorgen zu Legacy. Daher unterstützen wir Sie auch bei der langfristigen Etablierung einer geeigneten Kultur und Struktur, sodass Ihre Organisation selbstständig und fortlaufend an der Transformation arbeitet und es Bestandteil der Unternehmens-DNA wird. Verpassen Sie diese Chance nicht und ersparen Sie sich ein erneutes Dilemma in den kommenden Jahren!

Die Zukunft beginnt jetzt:

Buchen Sie Ihren kaiserlichen Tag in Ravensburg.

Unser „**Train the Boss**“ Training im wunderschönen Kaiserhof in Ravensburg bietet das optimale Ambiente für einen intensiven, kreativen Tag. Hier trifft Tradition auf Zukunft und genau das wird Ihnen den notwendigen Input liefern, um mit einem ersten Schritt aus dem Legacy-Dilemma herauszutreten. Neben der Vermittlung des relevanten Fachwissens erwarten Sie Referenzkunden und Vernetzung mit Entscheidern aus anderen Unternehmen.

Sie möchten loslegen? Dann rufen Sie uns an für ein erstes Briefing zu Ihrer Ausgangssituation und konkreten Fragestellung und wir prüfen umgehend, welcher Trainingstermin für Sie reserviert werden kann.



Ihre Ansprechpartner:

Bernd Butscher

Head of Enterprise Software Transformation
+49 (0) 751 56140 257
bernd.butscher@pks.de

Heidi Schmidt

Managing Director (CEO)
+49 (0) 751 56140 229
heidi.schmidt@pks.de

Dr. Matthias Quaisser

Business Development Executive
+49 (0) 751 56140 400
matthias.quisser@pks.de



PART OF
TIMETOACT GROUP

 **PKS**
people knowing software.